

KERNiG

Kommunale Ernährungssysteme als
Schlüssel zu einer umfassend-integrativen
Nachhaltigkeits-Governance

KERNiG - Ziele und Umsetzungsbausteine Leutkirch

Gemeinderatsbeschluss vom 09. Oktober 2017



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Im Oktober 2016 startete in Leutkirch das auf drei Jahre angelegte Forschungsprojekt KERNiG. Das Projekt hat das Ziel, die Ernährung in der Stadt Leutkirch bewusster, gesünder und klimaschonender zu gestalten. Die Begriffe Saisonalität, Regionalität, Kochen und Lebensmittelverschwendung spielen dabei eine große Rolle.

Zunächst begannen die Projektmitarbeiter mit einer umfassenden Analyse der bestehenden Ernährungsakteure und -aktivitäten. Wer beschäftigt sich beruflich oder in einem Ehrenamt mit Lebensmitteln? Welche Maßnahmen gibt es bereits, um die Menschen zu einer gesunden Ernährung zu bewegen? Auf welchen Veranstaltungen wird zum gemeinsamen Schlemmen eingeladen? In Expertenrunden und Bürgerdialogen erarbeiteten die Teilnehmer dann Ziele für die Entwicklung in Leutkirch sowie über 100 Umsetzungsbausteine.

Die Projektmitarbeiter ordneten diese Umsetzungsbausteine den Zielen zu. Anschließend wurden die Ideen von Bürgern, Experten und einer Projektlenkungsgruppe bewertet und fortlaufend weiterentwickelt. Unter Berücksichtigung der Umsetzbarkeit, der Finanzierbarkeit, des Nutzen, des Zeithorizonts und der möglichen Bürgerbeteiligung wählte die Projektlenkungsgruppe neun Ziele mit insgesamt 29 Umsetzungsbausteinen aus, die dem Gemeinderat während der Sitzung am 09. Oktober 2017 zum Beschluss vorgelegt wurden. Nach intensiver Diskussion hat dieser die vorgestellten Ziele und Umsetzungsbausteine einstimmig beschlossen.

In den verbleibenden zwei Jahren von KERNiG (bis September 2019) und darüber hinaus sollen untenstehende Ziele und deren Umsetzungsbausteine verfolgt werden. Die Stadt Leutkirch möchte das Thema Ernährung etablieren und wird es dauerhaft in die Stadtentwicklung miteinbeziehen. Die Ziele und Umsetzungsbausteine, die während des KERNiG-Beteiligungsprozesses entstanden, aber nicht im Gemeinderatsbeschluss vom 09.10.2017 enthalten sind wurden in einem „Ideenspeicher“ dokumentiert. Bei Bedarf kann auf diese Ideen zurückgegriffen werden.

Ziel 1:

Leutkircher konsumieren mehr Lebensmittel, die in Leutkirch produziert werden.

Umsetzungsbausteine:

- Unterstützung der Gründung einer Solidarischen Landwirtschaft
- Unterstützung der Gründung einer Solidarischen Eierproduktion

Ziel 2:

Jeder Leutkircher weiß, wie lokale und regionale Lebensmittel verarbeitet werden.

Umsetzungsbausteine:

- Veranstaltung „Wir kochen unser Lieblingsgericht“ im Jugendhaus und anderen Einrichtungen
- Durchführung gemeinsamer Kochaktionen
- Veröffentlichung einer regelmäßigen Serie „KERNiG kocht“ in der Zeitung
- Kochkurse für Kunden des Tafelladens

Ziel 3:

Gastronomen bieten bewusst nachhaltige Gerichte an.

Umsetzungsbausteine:

- Ausbau der Aktionen „Leutkirch isst gut“, „Hopfen trifft Traube“ und „Vespertafel“
- Etablierung neuer Aktionen wie „Leutkirch isst regional“

Ziel 4:

Leutkirch wird „Essbare Stadt“.

Umsetzungsbausteine:

- Anlegen eines Stadtgartens zum Obst-, Beeren- und Gemüseanbau
- Anlegen eines Kräutergartens mit Gesundheitstipps

Ziel 5:

Der Anteil an weggeworfenen Lebensmittel wird reduziert.

Umsetzungsbausteine:

- Unterstützung der Initiative Foodsharing unter Berücksichtigung der Tafel
- Aufbau von Kooperationen mit Gastronomen

Ziel 6:

In Leutkirch werden landwirtschaftliche Nutzflächen und städtische Pachtflächen vermehrt ökologisch bewirtschaftet.

Umsetzungsbausteine:

- Einflussnahme auf die Bewirtschaftung städtischer Pachtflächen durch Bevorzugung ökologischer Nutzer bei Neuverpachtung, sofern nicht andere wichtige Gründe dagegensprechen
- Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Bio-Musterregion“ zusammen mit dem Landkreis Ravensburg

Ziel 7:

Kinder und Jugendliche in Leutkirch wissen, woher Lebensmittel kommen und wie sie produziert und verarbeitet werden.

Umsetzungsbausteine:

- Initiieren von Kochkursen mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln an Schulen
- Unterstützung der Leutkircher Kindergärten bei der Erlangung des Beki-Zertifikats (bewusste Kinderernährung)
- Unterstützung der Aktion Gemüsebox
- Suche eines regionalen Caterers für die Verpflegung an Kindergärten und Schulen
- Unterstützung des Schulpfelpfades und des Schulmilchprogramms
- Anlegen eines Lehrwanderweges entlang ökologisch bewirtschafteter Flächen mit Infotafeln
- Anlegen bzw. Reaktivierung von Gemüseboxen an Kindergärten und Schulen
- Erstellen einer MILE-Mission („move.interact.learn.eat.“, spielerisches Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche per Smartphone)

Ziel 8:

Die Leutkircher Bevölkerung hat ein hohes Bewusstsein für lokale/regionale/ökologische Produkte.

Umsetzungsbausteine:

- Ausbau der Online-Bewerbung von Direktvermarktern, regionalen Produkten und dezentralen Versorgungsmöglichkeiten
- Auswahl von regionalen und biologischen Anbietern für das Kinderfest
- Streichung der Gebühren für Stände auf dem Bauernmarkt
- Attraktivierung des Wochenmarktes

Ziel 9:

Die städtische Gemeinschaft wird durch ernährungsrelevante Aktivitäten gefördert.

Umsetzungsbausteine:

- Angebotserweiterung von regionalen/saisonalen/ökologischen Lebensmitteln auf Veranstaltungen wie Fasnet, Frühlings-, Kinder, ALSO-, Erntedankfest, dem Weihnachtsmarkt sowie den Jahrmärkten
- Reaktivierung des fleischfreien Freitags in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden sowie anderer religiös motivierter Ernährungsverhalten
- Veranstaltung eines Benefiz-Dinners